

**Joseph Haydn (1732-1809)**

**Streichquartett h-Moll op. 33.1 (1781)**

Allegro moderato  
Scherzo: Allegro di molto  
Andante  
Finale: Presto

**Jörg Widmann (\*1973)**

**Streichquartett Nr. 3 „Jagdquartett“ (2003)**

\*\*\*\*\*

**Antonín Dvořák (1841-1904)**

**Streichquartett G-Dur op. 106 (1895)**

Allegro moderato  
Adagio ma non troppo  
Molto vivace – Un poco meno mosso  
Finale: Andante sostenuto – Allegro con fuoco

**Viatores Quartet**

Louisa Staples, Violine  
Johannes Brzoska, Violine  
Gordon K.H. Lau, Viola  
Umut Sağlam, Violoncello

Das Viatores Quartet wurde Anfang 2023 an der Hanns Eisler Hochschule für Musik Berlin gegründet und studiert derzeit bei Professor Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt sowie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klasse von Professor Oliver Wille. Künstlerische Impulse erhielten sie zudem von namhaften Musikern wie Christian Tetzlaff, Nora Chastain und Areta Zhula vom Julliard String Quartet.

Im Jahr 2024 wurde das Quartett mit dem ersten Preis beim Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb und zwei Sonderpreisen bei der renommierten Wigmore Hall String Quartet Competition in London ausgezeichnet und als SWR New Talent ausgewählt. In den Spielzeiten 2025 bis 2027 ist es außerdem Ensemble in Residence bei der Kammermusikorganisation ProQuartet – Centre Européen de Musique de Chambre in Paris.

Das Quartett leitet seinen Namen vom lateinischen Begriff "Viator" her, "der Reisende". Wie der Name schon vermuten lässt, repräsentiert das Quartett stolz vier unterschiedliche Ursprünge und Kulturen, vereint durch ein gemeinsames Ziel. Die vier Mitglieder stammen aus Großbritannien, Deutschland, Hongkong und der Türkei.

[www.viatoresquartet.de](http://www.viatoresquartet.de)

**Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main**